

Geschäftsbericht 2021



BBVG

Bielefelder Beteiligungs- und
Vermögensverwaltungsgesellschaft



Inhalt

Editorial	3
Baulandstrategie	4/5
Projektmanagement	6
StadtBahn	7
Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle	8/9
Hof Obermeyer und Hof Herbermann	10
Beteiligungen	11/12
BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen	13
Wirtschaftliche Daten	14
Bilanz	15/16
Ansprechpartner	17/18
Organe	19
Impressum	20

Editorial



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben das Geschäftsjahr 2021 der BBVG weiterhin beeinflusst. Insbesondere das Veranstaltungsgeschäft der Stadthalle Bielefeld sowie die Aktionen und Projekte der Bielefeld Marketing waren von den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung und ihren finanziellen Auswirkungen betroffen. Erhaltene Unterstützungsleistungen konnten die wirtschaftlichen Effekte für diesen Bereich abschwächen. Die Stadtwerke-Gruppe war durch die Coronahilfen für die Verkehrsdienstleistungen, die die Einnahmeausfälle vollständig kompensierten, wirtschaftlich nur begrenzt betroffen. Die Gewinnabführung an die BBVG lag deutlich über Plan, da Sondereffekte aus der Beteiligung am Kernkraftwerk Grohnde zu einer hohen Ergebnisverbesserung führten. Insgesamt ergibt sich für die BBVG im Berichtsjahr ein Jahresgewinn von 34,4 Mio. € der um fast 69 Mio. € besser als der Planwert liegt. Der Liquiditätsstatus der Gesellschaft ist derzeit gut. Der Verlauf der übrigen Geschäftsbereiche entsprach den geplanten Annahmen.

Wesentliche Themen für das Geschäftsjahr 2022 bleiben der Ausbau und die Ertüchtigung der Verkehrsinfrastruktur und hier insbesondere die Stadtbahn Linie 4 sowie die weitere Umsetzung der Baulandstrategie. Daneben stand und steht die Sicherstellung einer tragfähigen mittel- und langfristigen Finanzierung der Stadtwerke Bielefeld-Gruppe im Mittelpunkt der Beratungen. Hier sind Anfang 2022 erste wichtige Vereinbarungen getroffen worden.

Das Jahr 2022 wird im Übrigen von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Verkehrs- und Veranstaltungsegment und deren Bezuschussung beeinflusst werden.

Aufgrund des Ukraine-Krieges bestehen für das Energiegeschäft der Stadtwerke neue und erhebliche Risiken, die auch auf das Beteiligungsergebnis wirken können. Weiter wird der Auftrag Baulandstrategie der Stadt Bielefeld vorangetrieben mit dem Ziel, neue Flächen zu finden, zu aktivieren und diese sowohl gewerblich als auch für den Wohnungsbau unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln.

Die Gesellschaft wird weiterhin als verlässlicher Partner dem öffentlichen Personennahverkehr, dem Veranstaltungsbereich der Stadthalle Bielefeld sowie dem Stadtmarketing der Stadt Bielefeld zur Verfügung stehen. Der öffentlichen Zwecksetzung wurde auch im Jahr 2021 entsprochen.

Die Gesellschafterversammlung, welche sich aus Mitgliedern des Rates der Stadt Bielefeld vertretenen Fraktionen zusammensetzt, hat im Rahmen ihrer Sitzungen die Arbeit der BBVG auch im Berichtsjahr 2021 beständig begleitet.

Im Hinblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr bedanke ich mich für die Zusammenarbeit bei der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit großem Einsatz und hoher Motivation für die Gesellschaft tätig sind. Ende April 2022 ist Herr Joachim Berens nach über 20-jähriger erfolgreicher Geschäftsführung altersbedingt ausgeschieden. Ihm gebührt besonderer Dank für die langjährige Führung der Gesellschaft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Nettelstroth', written in a cursive style.

Ralf Nettelstroth
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung



Baulandstrategie

In den nächsten Jahren wird weiterhin ein hoher Bedarf vor allem an neuen Wohn-, aber auch an Gewerbebauflächen prognostiziert. Daher hat der Rat der Stadt Bielefeld in 2019 einen Grundsatzbeschluss zu einer Bielefelder Baulandstrategie gefasst und im Anschluss die BBVG mit der Umsetzung dieser Strategie beauftragt.

Die Stadt übernimmt mit der Baulandstrategie eine aktive Rolle in der Entwicklung von Bauland. Planverfahren für neue Bauflächen bzw. Planänderungsverfahren für bestehende Bauflächen, die größer als ein Hektar ($> 1 \text{ ha}/10.000 \text{ m}^2$) sind, werden seit 2019 nur noch eingeleitet, wenn mindestens 50 % der Fläche im Rahmen des kommunalen Zwischenerwerbs durch die Stadt Bielefeld, vertreten durch die BBVG, erworben werden kann.

Als konkrete Aufgabenstellung an die BBVG ergeben sich:

- der Erwerb geeigneter Flächen und deren Vorhaltung bis zum Abschluss einer möglichen Bauleitplanung
- die Entwicklung der Flächen einschließlich Erschließung und Durchführung dazugehöriger Maßnahmen
- die (Vor-)Finanzierung von Erwerb, Entwicklung und Infrastruktur sowie
- die Veräußerung an Bauwillige

Hierfür wurde die BBVG mit Finanzmitteln in Höhe von 15 Mio. € in den Jahren 2020 und 2021 seitens der Stadt Bielefeld ausgestattet. Alle mit der Baulandstrategie zusammenhängenden Aufwendungen werden vollständig aus den erwirtschafteten Erträgen des neuen Geschäftsfeldes finanziert. Nach Refinanzierung des laufenden

Aufwands erwirtschaftete Überschüsse werden dabei für weitere Akquisitionen verwendet.

Die Umsetzung im neuen Aufgabenfeld durch die BBVG setzt auf den bisher gemachten Erfahrungen in den Projekten Wohnbaugebiet Breipohls Hof und Gewerbegebiet Niedermeyers Hof auf. Durch die zahlreichen inhaltlichen Anforderungen im Rahmen der Baulandstrategie und an die Planung durch die Stadt Bielefeld sind die Herausforderungen deutlich gestiegen.

So steht nur eine beschränkte Anzahl von möglichen Flächen für eine Wohnbauentwicklung in den verschiedenen Stadtbezirken zur Verfügung, jedoch kommt für die Mehrheit der kontaktierten Eigentümer eine Entwicklung nicht in Frage.

Die BBVG ist mit diversen Grundstückseigentümern in den Stadtgebieten über die Entwicklung von Flächen und Bauungskonzepten im Gespräch.

Ein erfolgreicher Ankauf konnte im Ortsteil Ubbedissen verzeichnet werden. Die Gespräche und Verhandlungen mit mehreren Grundstückseigentümern für eine Fläche von rund 2,5 Hektar wurden im Frühjahr 2022 erfolgreich beurkundet.

Auf den angekauften Flächen für das geplante Wohngebiet „Wietkamp“ soll Baurecht für rund 25 Grundstücke geschaffen werden, welche nach den Kriterien der Bielefelder Baulandstrategie vergeben werden.



Projektmanagement

Die effizienten Strukturen und die erworbenen Kompetenzen aus den bisherigen, komplexen Vorhaben ermöglicht der BBVG Gremienbeschlüsse und Zielvorstellungen von Mandatsträgern zeitnah umzusetzen. Hierbei wird stets auf diese Säulen der nachhaltigen Entwicklung geachtet: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Ein Beispiel für das aktuelle Projektmanagement und die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung ist die stetige zeitgemäße Modernisierung der Technik und Ausstattung der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle für die Tochtergesellschaft Stadthalle Bielefeld. Es werden kontinuierlich Investitionsmittel bereitgestellt und eingesetzt, um die Attraktivität der Veranstaltungen sowie die technischen Standards zu optimieren, aber auch die Aufenthaltsqualität für die Besucherinnen und Besucher zu steigern.

Mit der mittelbaren Tochtergesellschaft moBiel wird kooperativ an der konstanten Weiterentwicklung und Instandhaltung der Stadtbahn und der dazugehörigen Infrastruktur gearbeitet. Die Veränderung des Mobilitätsverhaltens wird unter anderem mit der geplanten Erweiterung der Linie 4 sowie des Umbaus der Stadtbahnhaltstellen sowie der Gleisanlagen in der Jöllenbecker Straße berücksichtigt.

Zurückblickend wurde das Technische Rathaus errichtet und anschließend an die Stadt Bielefeld übertragen, das Wohngebiet Breipohls Hof im Stadtbezirk Senne und das Gewerbegebiet Niedermeyers Hof im Stadtbezirk Heepen entwickelt. Die mittlerweile liquidierte Tochtergesellschaft Solion wurde für den Bau von kostengünstigem Wohnraum für geflüchtete Menschen aktiviert und anschließend der geschaffene Wohnraum auf den Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld übertragen.



StadtBahn

Die BBVG ist Eigentümerin eines Großteils der Stadtbahnanlagen; insbesondere der gesamten Tunnelinfrastruktur in Bielefeld. Für den Betrieb der Anlagen hat sie diese an ihre mittelbare Tochtergesellschaft moBiel GmbH verpachtet. Um einen möglichst reibungslosen Betrieb der Stadtbahn zu ermöglichen, investiert die BBVG stetig in die vorhandene Infrastruktur und baut diese aus, um so auch eine Erreichbarkeit der Bielefelder Innenstadt für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger barrierefrei und umweltfreundlich zu gewährleisten.

Die BBVG verfolgt dabei zwei Strategien: Auf der einen Seite investiert sie in die Optimierung des aktuellen Anlagenbestandes; auf der anderen Seite wird das Stadtbahnliniennetz kontinuierlich erweitert, um weitere Teile des Stadtgebietes zu erschließen. Im Rahmen der Barrierefreiheit baut die BBVG Hochbahnsteige, so dass der einfache Zugang zur Stadtbahn ermöglicht wird. Ebenfalls einen großen Beitrag zur barrierefreien Erreichbarkeit der Stadtbahnen leisten die Aufzugsanlagen, die nicht nur vollständig ausgetauscht wurden, sondern als neue und moderne Aufzugsanlagen mit der moBiel App verknüpft werden und so unter anderem Informationen zum Fahrstuhlstatus liefern.

Bauvorhaben für die Erweiterung des Schienennetzes war die Verlängerung bis zum Dürkopp Tor 6 und ist die

Verlängerung der Linie 4 Hochschulcampus Richtung Dürerstraße / Ecke Schloßhofstraße, welche sich aktuell in der Planungsphase befindet. Der Baubeginn ist für 2023 geplant.

Die Linie 4 wird ausgebaut und um etwa 1,3 km verlängert. Auf diese Weise werden das Fachhochschulzentrum sowie das neu entstehende Wohngebiet Grünewaldstraße besser an den ÖPNV angebunden. Zusätzlich soll die Linie 4 über den geplanten Hochschulcampus Lange Lage bis zur zukünftigen Endhaltestelle Dürerstraße / Ecke Schloßhofstraße fahren. Im Rahmen der Stadtbahnerweiterung werden nordöstlich der aktuellen Endhaltestelle Lohmannshof zwei neue Haltestellen entstehen.

Im Zuge der Einsetzbarkeit der neuen und breiteren Vamos-Stadtbahnfahrzeuge auf der Linie 3 im Bereich Jahnplatz bis Babenhausen Süd und zur Realisierung der Barrierefreiheit, erfolgt ein Umbau der Jöllenbecker Straße im Bereich Auf der Hufe bis zur Endhaltestelle Babenhausen Süd. Es werden die vorhandenen Gleis-, Fahrleitungs- und Signalanlagen sowie die vorhandenen Hochbahnsteige angepasst. Zusätzlich werden zwei neue Hochbahnsteige an den Haltestellen Lange Straße und Voltmannstraße errichtet. Derzeit wird das Planfeststellungsverfahren vorbereitet und noch in 2022 eingereicht.



Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle

Die BBVG als Eigentümerin der Stadthalle Bielefeld, der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle sowie des angrenzenden Parkhauses investiert kontinuierlich in die Weiterentwicklung des Kongress- und Eventzentrums und reagiert dabei auch auf die Herausforderungen der Zukunft. Seit dem ersten Lockdown im März 2020 ist die Veranstaltungsbranche besonders stark durch die Covid-19-Pandemie betroffen. Das Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld hat hier sehr schnell mit einer Anpassung der Raumnutzungen, hybriden Veranstaltungsformaten, der Entwicklung von Hygiene- und Schutzkonzepten auf die Gegebenheiten reagiert. Wenngleich die Besucherkapazitäten deutlich eingeschränkt waren, konnte doch eine Vielzahl gesellschaftlich und politisch relevanter Veranstaltungen und Gremiensitzungen im Laufe des Jahres 2021 durchgeführt werden. Die in größten Teilen bereits vernetzte Raumstruktur ermöglichte es, auch Events in hybrider oder – in Zeiten von Veranstaltungsverböten – sogar in rein virtueller Form umzusetzen.

Aufgrund der ausgezeichneten räumlichen und organisatorischen Bedingungen wurde die Ausstellungs- und Veranstaltungshalle Ende 2020 als Bielefelder Impfzentrum ausgewählt. Innerhalb weniger Tage wurde durch bedarfsgerechte Digitalstruktur, Möblierung und Einrichtung,

Raumtrennungssysteme und personelle Dienstleistungen, die Betriebsbereitschaft hergestellt und damit sämtliche Anforderungen des Landes NRW umgesetzt. Der Impfbetrieb wurde Anfang Februar 2021 aufgenommen.

Parallel wurden im Rahmen des fortwährenden Modernisierungsprozesses durch die BBVG in enger Zusammenarbeit mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs GmbH umfangreiche technische und bauliche Maßnahmen in der Stadthalle Bielefeld umgesetzt. Hauptgewerk war hierbei die Realisierung der Aufzugsanlage zum Konferenzbereich im 2. Obergeschoss der Stadthalle.

Mit der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle bietet die Stadthalle Bielefeld insgesamt 8.500 m² Eventfläche auf bis zu 3 Ebenen. Das Kernstück der Halle bildet die 3.000 m² große, stützenfreie Veranstaltungsfläche, die mit ihrem Zuschnitt eine eindrucksvolle Präsentation firmenspezifischer Produkte und aktueller Messthemen ermöglicht. Auch kongressbegleitende Industrieausstellungen, Hausmessen, Ausstellungen jeglicher Art, Shows und Events finden hier eine ausgezeichnete Plattform für ihre Präsentationen. Im sich anschließenden Parkhaus stehen den Gästen insgesamt 440 Parkplätze für Fahrzeuge zur Verfügung.



Die gute Anbindung der Stadthalle Bielefeld an den öffentlichen Nahverkehr ist durch die unmittelbare Nähe zum Bielefelder Hauptbahnhof sowie die Stadtbahnhaltestelle gewährleistet. Neben ihrer günstigen Lage bieten die moderne Technik der Stadthalle Bielefeld und die direkte Verbindung zum Tagungshotel optimale Rahmenbedingungen für jeden Veranstaltungsbedarf.

Seit ihrer Eröffnung konnte die Stadthalle Bielefeld ihre Pforten für mehrere tausend Veranstaltungen öffnen. Millionen Besucher haben hier Kongresse, Betriebs- und Gesellschafterversammlungen, Bälle, Feste, Produktpräsentationen, Hauptversammlungen, Parteitage, Firme-

nevents, Comedy, Opern, Ballett, Musicals, klassische sowie Rock- und Pop-Konzerte erlebt.

Die gepachtete Seidensticker Halle rundet das Portfolio an Veranstaltungs- und Kongresshallen der BBVG ab. Die multifunktionale Großsporthalle ist sowohl als Austragungsort für sportliche Großereignisse als auch für den Schul- und Vereinssport das Aushängeschild für Bielefeld und steht für nahezu jede Nutzung im Event- und Konzertbereich zur Verfügung. Mit dem „Bielefelder Oktoberfest“ beherbergt die Seidensticker Halle traditionell die größte Veranstaltung dieser Art in der Region Ostwestfalen-Lippe.





Hof Obermeyer

Im Jahr 2018 kaufte die BBVG den circa 5 Hektar großen ehemaligen Sattelmeierhof Obermeyer zu Ditzen als Kapitalanlage. Der aus landwirtschaftlichen Nutzflächen, Grünflächen und Wohngebäuden bestehende Hof befindet sich an der Bechterdisser Straße im Stadtteil Oldentrup.

In Zusammenarbeit mit dem Immobilienservicebetrieb (ISB) der Stadt Bielefeld wird eine Gesamtfläche von rund 14 Hektar, bestehend aus der Hofstelle und angrenzenden Grünflächen, für Wohnbauzwecke entwickelt. Für das zukünftige Wohngebiet „Amerkamp“ wurde im September 2019 der Aufstellungsbeschluss gefasst und anschließend die notwendigen Gutachten beauftragt. Eine frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger nebst den Trägern öffentlicher Belange folgte. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden in die bestehenden Planungen integriert, so dass nun von annähernd 6,6 Hektar Netto-Bauland ausgegangen wird. Aufgrund der zahlreichen abzustimmenden Gestaltungspositionen wird das Planverfahren den Entwurfsstand für die rund 350 Wohneinheiten voraussichtlich im Herbst 2022 erreichen.

Hof Herbermann

Eine rund 8,2 Hektar große Hofstelle mit angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen im Stadtbezirk Senne erwarb die BBVG im Jahr 2019.

Da nördlich und südlich angrenzend an die erworbenen Flächen bereits gewerbliche Nutzungen vorhanden sind, wird auch für die erworbenen Flächen eine Entwicklung zu einem Gewerbegebiet auf Basis des bestehenden Flächennutzungsplans angestrebt. Im Juni 2021 beschloss die Politik die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das künftige Gewerbegebiet an der Senner Straße, im Herbst 2021 folgte die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange. Der Entwurfsbeschluss soll im Jahr 2022 gefasst werden.

Beteiligungen

Stadtwerke Bielefeld GmbH



Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB).

Beide Gesellschaften sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden. Die SWB arbeitet als Energie- und Wasserunternehmen; ihre Kernkompetenzen liegen in der Produktion von und Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Über Tochterunternehmen bietet die SWB darüber hinaus auch Mobilitäts- und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Nutzung von Bädern und der Oetker-Eisbahn an. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 waren die Herren Martin Uekmann und Rainer Müller.

In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2021 von Herrn Dr. Simon Lange vertreten.

Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH



Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (SHB).

Die SHB hat von der BBVG die Stadthalle samt Ausstellungshalle gepachtet und betreibt diese Hallen selbständig sowie auch (in Teilen) die Seidensticker Halle. Mit kundenorientiertem Service und qualifizierten Dienstleistungen sorgt das Team der Stadthalle für erfolgreiche Veranstaltungen in dem multifunktionalen Kongress- und Veranstaltungszentrum. Die BBVG ist über einen Organschaftsvertrag mit ihrer Tochtergesellschaft verbunden, übernimmt anfallende Verluste und sichert neben dem Einsatz für das Gebäude auch mit diesem finanziellen Engagement den professionellen Betrieb der Hallen. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 war Herr Martin Knabenreich.

In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2021 von Herrn Steve Kuhlmann vertreten.

Bielefeld Marketing GmbH



Die BBVG ist mit einem Anteil von 51 % an der Bielefeld Marketing GmbH beteiligt.

Als Mehrheitsgesellschafterin hat die BBVG Mitsprache- und Entscheidungskompetenzen bei grundsätzlichen Entscheidungen. Darüber hinaus leistet die BBVG aber auch einen erheblichen finanziellen Beitrag, durch den die professionelle Arbeit der Bielefeld Marketing GmbH zum Wohl der Stadt Bielefeld und ihrer Einwohner auf dem aktuellen Niveau ermöglicht wird. So konnte die Bielefeld Marketing GmbH in den vergangenen Jahren die allseits bekannten und beliebten Bielefelder Traditionsveranstaltungen Leineweber-Markt, Nachtansichten, Sparrenburgfest, Weinmarkt und Weihnachtsmarkt organisieren. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 war Herr Martin Knabenreich.

In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2021 von Herrn Oberbürgermeister Pit Clausen, Frau Gudrun Henke, Herrn Birol Keskin und Herrn Andreas Rüther vertreten.

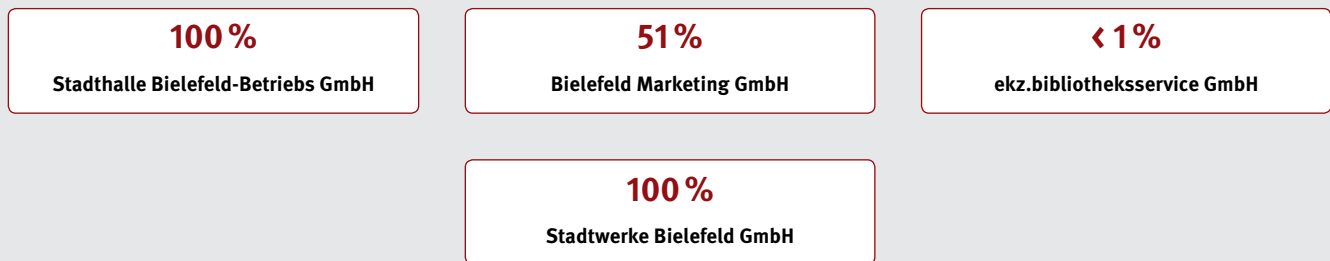
ekz.bibliotheksservice GmbH

Die BBVG hält Geschäftsanteile in Höhe von rund 1 % an der ekz. Die ekz ist eine Spezialfirma für Bibliotheken, die mit Gewinn arbeitet.

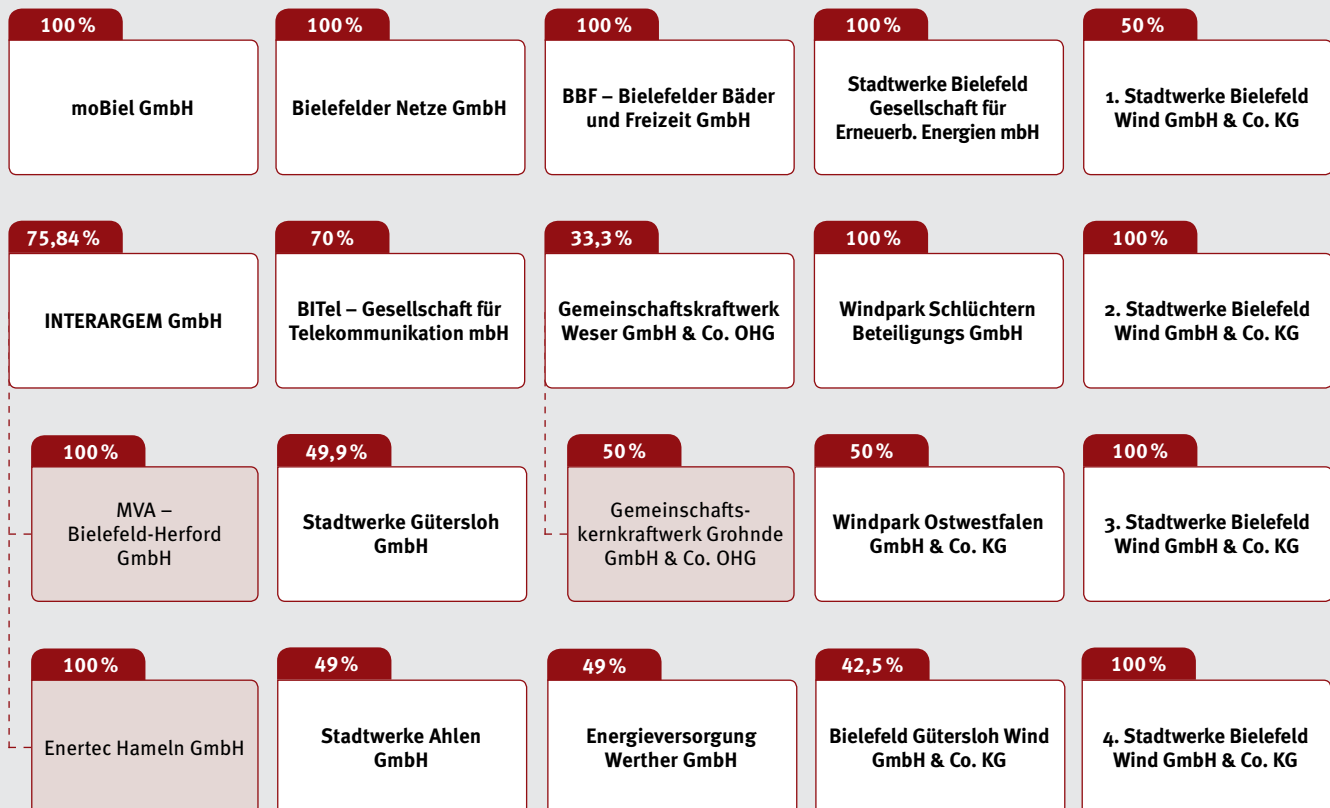
Beteiligungsstruktur



Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH



Stadtwerke Bielefeld GmbH



Stand 31.12.2021

Auf den separaten Ausweis weiterer bestehender Unterbeteiligungen der aufgeführten Beteiligungsgesellschaften wird mangels Relevanz und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen

Name der Gesellschaft:	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH (BBVG)
Sitz der Gesellschaft:	Bielefeld
Hausanschrift:	Jahnplatz 5 · 33602 Bielefeld
Gesellschafter:	Stadt Bielefeld (100 %)
Gründung:	6. November 2001
Stammkapital:	EUR 5.025.000,00
Beteiligungen:	<ul style="list-style-type: none">• Stadwerke Bielefeld GmbH (100 %)• Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (100 %)• Bielefeld Marketing GmbH (51 %)• ekz.bibliotheksservice GmbH (< 1,00 %)
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführung
Handelsregister:	Bielefeld HRB 37317
Steuernummer:	305/5874/0366

Wirtschaftliche Daten

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember

2021

2020

EUR

EUR

1. Umsatzerlöse	3.285.929,73	5.941.560,25
2. Erhöhung / Verminderung (-) des Bestands an Vorratsgrundstücken und unfertigen Leistungen	1.168.725,70	-1.488.299,35
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.242.343,99	8.001.114,76
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.217.589,04	4.082.944,52
5. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	570.280,69	484.641,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 2.400,00 (Vorjahr: EUR 2.400,00)	125.558,84	109.244,76
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.909.448,67	12.497.519,57
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.102.449,69	2.041.705,19
8. Erträge aus Beteiligungen	14.084,51	13.145,54
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.690.975,97 (Vorjahr: EUR 1.709.877,87)	2.301.948,56	2.310.639,90
10. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltener Gewinn	43.163.504,87	12.612.097,43
11. Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	11.668.500,00	652.500,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 100.086,39 (Vorjahr: EUR 455,95)	263.574,79	220.697,19
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.007.557,78	250.000,00
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.414.122,28	1.866.938,82
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung und vom Ertrag: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.230,00)	3.049.520,08	3.290.224,02
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.034.108,00	1.511.115,11
17. Ergebnis nach Steuern	34.677.977,08	2.129.121,92
18. Sonstige Steuern	240.479,44	244.510,25
19. Jahresüberschuss	34.437.497,64	1.884.611,67
20. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	7.822.000,00	6.912.000,00
21. Bilanzgewinn	42.259.497,64	8.796.611,67

Aktiva	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.001,95	34.895,84
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	108.991.021,12	118.433.364,19
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstungen und Sicherungsanlagen	11.514.299,39	11.957.545,22
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.500.061,19	1.568.513,96
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.781.363,24	9.821.191,63
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.701.611,18	2.162.563,45
	<u>134.488.356,12</u>	<u>143.943.178,45</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	52.121,00	98.671,49
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	88.526.000,00	91.506.000,00
3. Beteiligungen	45.811,75	45.811,75
4. Wertpapiere	29.000.000,00	37.000.000,00
5. Sonstige Ausleihungen	14.756.756,80	16.162.162,20
	<u>132.380.689,55</u>	<u>144.812.645,44</u>
	<u>266.920.047,62</u>	<u>288.790.719,73</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Vorratsgrundstücke	5.613.068,96	4.444.343,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.910,85	61.481,44
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	101.471.307,92	60.673.612,35
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	8.493.633,82	7.412.195,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.293.777,39	8.077.221,52
	<u>117.311.629,98</u>	<u>76.224.510,38</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	45.939.200,00	29.746.420,20
	<u>168.863.898,94</u>	<u>110.415.273,84</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.490,47	45.533,55
	<u>435.787.437,03</u>	<u>399.251.527,12</u>

Passiva	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.025.000,00	5.025.000,00
II. Kapitalrücklage	89.414.312,14	77.414.312,14
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	82.522.606,45	73.725.994,78
IV. Bilanzgewinn/-verlust	42.259.497,64	8.796.611,67
	<u>219.221.416,23</u>	<u>164.961.918,59</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>82.962.218,52</u>	<u>89.701.706,17</u>
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.028.018,88	2.554.799,78
2. Sonstige Rückstellungen	1.468.599,00	2.186.334,93
	<u>7.496.617,88</u>	<u>4.741.134,71</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.729.708,24	44.102.049,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.538,04	456.021,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.156.132,90	1.937.058,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	89.873.468,05	93.318.549,17
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.758,85	24.626,41
davon aus Steuern:		
EUR 8.454,18 (Vorjahr: EUR 7.899,34)		
	<u>126.105.606,08</u>	<u>139.838.305,46</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.578,32</u>	<u>8.462,19</u>
	<u>435.787.437,03</u>	<u>399.251.527,12</u>

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner/innen bei allen Fragen rund um die BBVG:



Ilona Hannemann, Geschäftsführerin

05 21 / 51 86 35
hannemann@bielefeld.de



**Britta Strothmann, Assistenz der Geschäftsführung,
kaufmännische Funktionen**

05 21 / 51 35 80
britta.strothmann@bielefeld.de



Martin Gehrke, Dipl.-Kaufmann / Prokurist

05 21 / 51 29 46
martin.gehrke@bielefeld.de



Andree Schmidt, Dipl.-Betriebswirt / Prokurist

05 21 / 51 35 62
andree.schmidt@bielefeld.de



Tijana Brankov, Bilanzbuchhalterin

Jahres- und Konzernabschluss, steuerl. Angelegenheiten,
Geschäftsbereich Stadthalle/Ausstellungshalle
05 21 / 51 20 72
tijana.brankov@bielefeld.de



Luca Simon Kaufmann

Immobilien- und Projektmanagement
05 21 / 51 29 41
lucasimon.kaufmann@bielefeld.de

Ansprechpartner



Sören Klement, Immobilienfachwirt (IHK)
Immobilien- und Projektmanagement, Stadthalle,
Ausstellungshalle, Stadtbahnanlagen
05 21 / 51 83 43
soeren.klement@bielefeld.de



Dennis Lütke-Dörhoff, Syndikusrechtsanwalt
Rechtsabteilung
05 21 / 51 37 97
dennis.luetke-doerhoff@bielefeld.de



Ute Meier zu Evenhausen, Stadtplanung (B.A.)
Projektmanagement
05 21 / 51 86 34
ute.meierzuevenhausen@bielefeld.de



Oliver Pankow, Stadtplaner AKNW
Immobilien- und Projektmanagement
05 21 / 51 54 83
oliver.pankow@bielefeld.de



Louisa Witte
kaufmännische Funktionen
05 21 / 51 26 70
louisa.witte@bielefeld.de

Geschafterversammlung

Der Rat der Stadt Bielefeld hat aus allen Fraktionen Vertreter in die Geschafterversammlung entsandt.

Vorsitzender: Ralf Nettelstroth

Stellvertretender Vorsitzender: Björn Klaus

Mitglieder der Geschafterversammlung waren

Oberbürgermeister Pit Clausen

CDU

Bernd Henrichsmeier

Steve Kuhlmann

Ralf Nettelstroth

Bürgermeister Andreas Rütter

Carla Steinkröger

SPD

Sylvia Gorsler

Björn Klaus

Prof. Dr. Riza Öztürk

Bürgermeisterin Karin Schrader

Bündnis 90 / Die Grünen

Lisa Brockerhoff

Jens Julkowski-Keppler (bis 23.06.2022)

Dominic Hallau (ab 23.06.2022)

Bürgermeisterin Christina Osei

Klaus Rees

FDP

Jasmin Wahl-Schwentker

Die Linke

Bernd Vollmer

Die Partei

Lena Oberbäumer

Geschäftsführung

Herr Joachim Berens (bis 30.04.2022)

Frau Ilona Hannemann (ab 01.05.2022)

Herausgeber:

Bielefelder Beteiligungs- und Vermögens-
verwaltungsgesellschaft mbH

BBVG

Jahnplatz 5

33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 51 52 00

Telefax: 05 21 / 51 36 96

E-Mail: bbvg.bielefeld@bielefeld.de

www.bbvg-bielefeld.de

Verantwortlich:

Ilona Hannemann

Redaktion:

BBVG mbH

Gestaltung:

ardventure.de

Agentur für visuelle Kommunikation, Bielefeld

Fotos:

Mike Rehm, [ardventure](http://ardventure.de)

Jens Redekker, Fliegerbilder

Oliver Pankow

Stand:

August 2022